

ARGE ALP: Geodatenverbund bereits ab 2008 einsatzfähig

Utl.: LH Sausgruber: "Eine bessere Vernetzung im Katastrophenfall sicherstellen" =

Bregenz (VLK) - Unter dem Vorsitz Vorarlbergs trafen sich in Bregenz Expertinnen und Experten aus nahezu allen Regionen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP). Dabei wurden die weiteren Maßnahmen des Projekts "Geodatenverbund" erörtert. ARGE ALP-Präsident Landeshauptmann Herbert Sausgruber informierte sich persönlich über den aktuellen Projektstand: "Aller Voraussicht nach wird das Projekt nicht erst Ende 2009, sondern bereits im Jahr 2008 verwirklicht sein - eineinhalb Jahre früher als erwartet." Der Geodatenverbund wird eine flächendeckende Erfassung von wesentlichen katastrophenschutzrelevanten Daten im Alpenraum möglich machen.

Über ein gemeinsames, den Katastrophenschutzverantwortlichen zur Verfügung stehendes Internet-Portal wird der wechselseitige Zugang auf die von den Ländern und Kantonen zur Verfügung gestellten Web-Dienste ermöglicht. Neben den geografischen Informationen wie etwa Straßennetz und Gewässerverlauf werden auch katastrophenschutzrelevante Daten für alle Teilnehmerländer zugänglich gemacht: Die Lage und Erreichbarkeiten der Einsatzleitstellen, der Lawinenwarndienste, der Wetterdienststellen sowie der Hochwassermeldestellen stehen dabei im Mittelpunkt. "Im Ernstfall bieten diese Daten den Einsatzorganisationen eine schnelle und unkomplizierte Orientierung über ihre Landesgrenzen hinaus", erläutert Sausgruber.

Projektabschluss bis 2008

Im November 2007 wird eine Erstversion des Geodatenverbunds im Rahmen eines Treffens der Geoinformations- und Katastrophenschutzbeauftragten vorgestellt. Die Plattform soll dann bereits die wesentlichen Daten für den Einsatz- und Katastrophenfall beinhalten.

Landeshauptmann Sausgruber bedankte sich bei den Experten-Abordnungen aus den ARGE ALP-Mitgliedsländern und -kantonen für das große Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft. "Der ARGE ALP-Geodatenverbund macht deutlich, was durch länderübergreifende

Zusammenarbeit alles zu erreichen ist", betonte Sausgruber.

ARGE ALP

Der 1972 gegründeten ARGE ALP gehören in den vier Staaten Deutschland, Italien, Österreich und Schweiz folgende Länder bzw. Provinzen bzw. Kantone mit einer Gesamtbevölkerungszahl von rund 23 Millionen Menschen an: Bayern, Graubünden, Lombardei, Salzburg, St. Gallen, Südtirol, Tessin, Tirol, Trient und Vorarlberg.

Internet: www.argealp.org

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg
Tel.: 05574/511-20145
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67
<mailto:presse@vorarlberg.at>
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0049 2007-05-31/09:29

310929 Mai 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0049